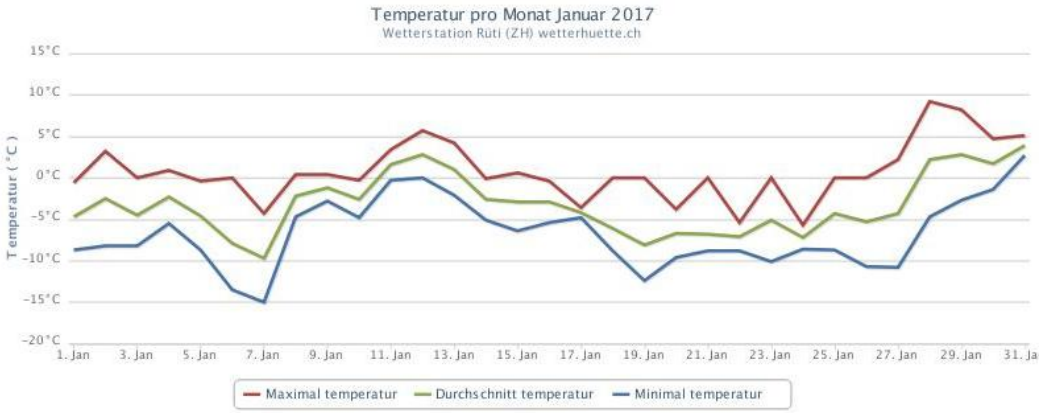
Wetterrückblick 2017

Januar 2
Februar 2
März 2
April 3
Mai 3
Juni 4
Juli 4
August 4
September 5
Oktober 5
November 5
Dezember 5

Januar

Der Januar 2017 war einer der kältesten Januarmonat seit 30 Jahren. In den Medien sprach man bereits vom Sibirischen Januar.



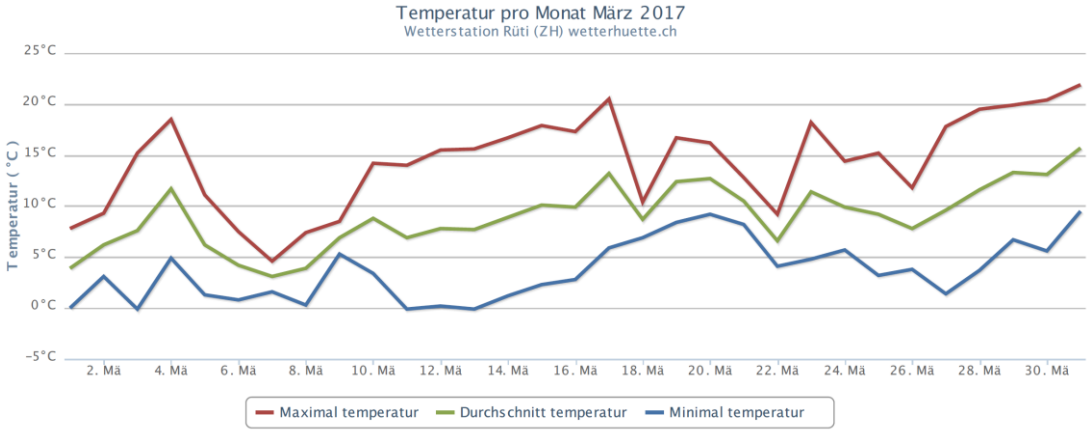
Die tiefste Temperatur war am 7.Jan 02:15 Uhr mit minus 15 Grad°. Über null Grad war es nur an 8 Tagen.

Februar

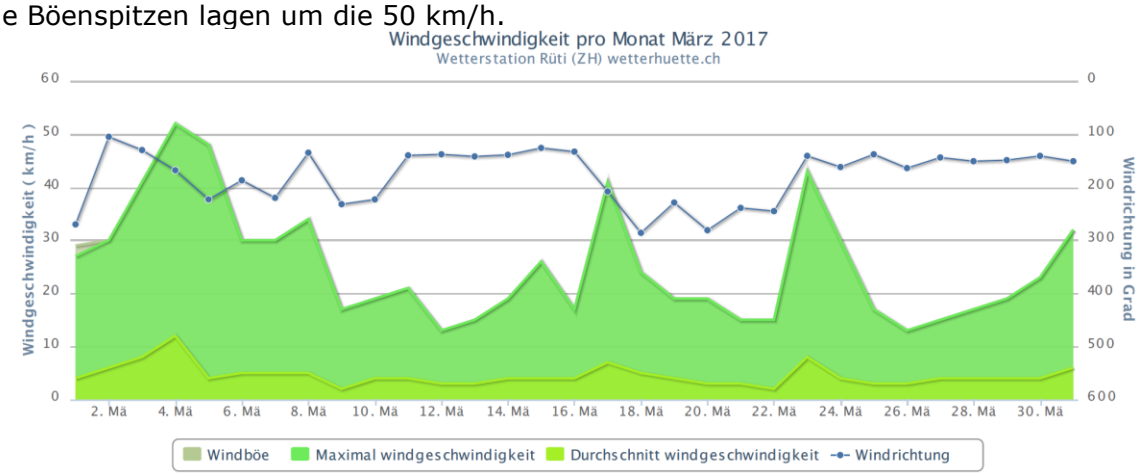
Die Temperaturen waren im Verhältnis zum Januar relativ mild. Tagesdurchschnitt 3.8° C Niederschläge gab es reichlich jedoch nur in Form von Regen in (89 mm) weil es den ganzen Monat zu warm war.

März

Wir erlebten den zweitwärmsten März seit Messbeginn (Meteosuisse). Temperaturen lagen nicht selten um die 20°C.

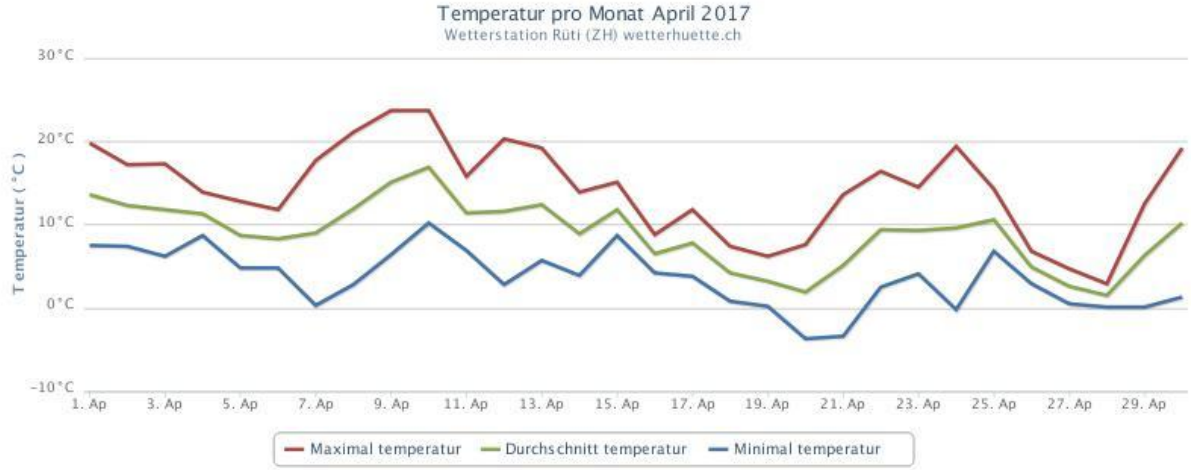


Ein Tiefdruckgebiet erreichte uns am 4. März und löste bei uns eine starke Föhnlage aus. Die Böenspitzen lagen um die 50 km/h.



April

Die niedrigen Temperaturen gegen Ende des Aprils machten den Obst und Gemüsebauern schwer zu schaffen.
Am 20. April sank die Temperatur um 07:10 Uhr auf minus 3.7°C, das führte dazu das bei vielen Obstbauern die Ernte teilweise vernichtet wurde.



Am 28. April schneite es den ganzen morgen, in Fägswil lag der Schnee bis zu 12 cm hoch. Die Schneeräumung war im Einsatz wie in den besten Wintermonaten.

Mai

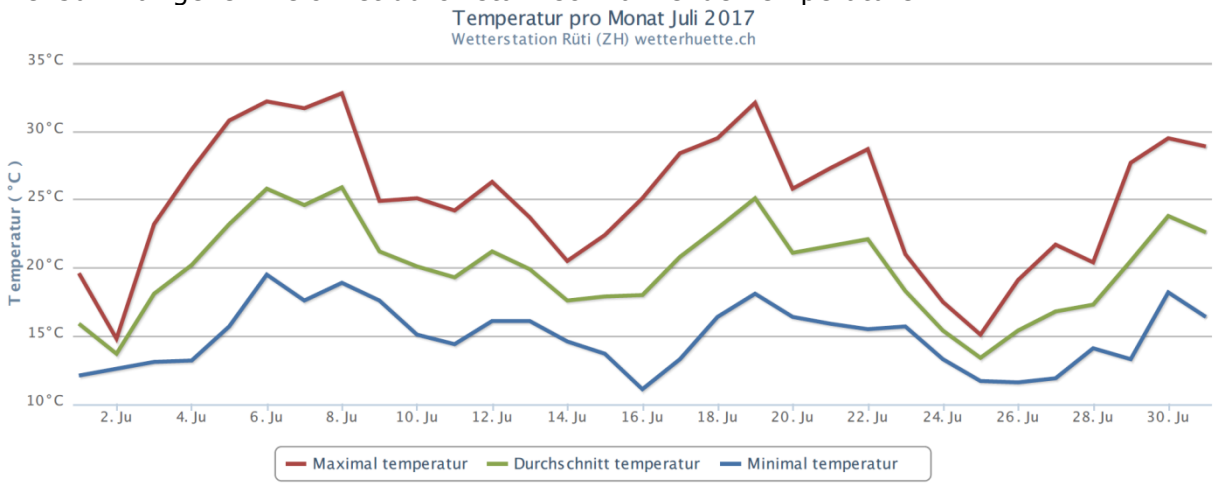
Der Sommer kam erst in der zweiten Monatshälfte, ab dem 15. kam endlich ein Hochdruckgebiet das das unbeständige und nasse Wetter ablöste. Bis zum 15. Mai hatte es praktisch jeden Tag geregnet.

Juni

Mehr Sommer geht nicht! Ab Monatsmitte war es fast jeden Tag über 30°C. Bedingt durch die hohen Tagestemperaturen gab es einige Tropennächte.
Bei Tropennächten sinkt die Temperatur während der ganzen Nacht nicht unter 20°C.

Juli

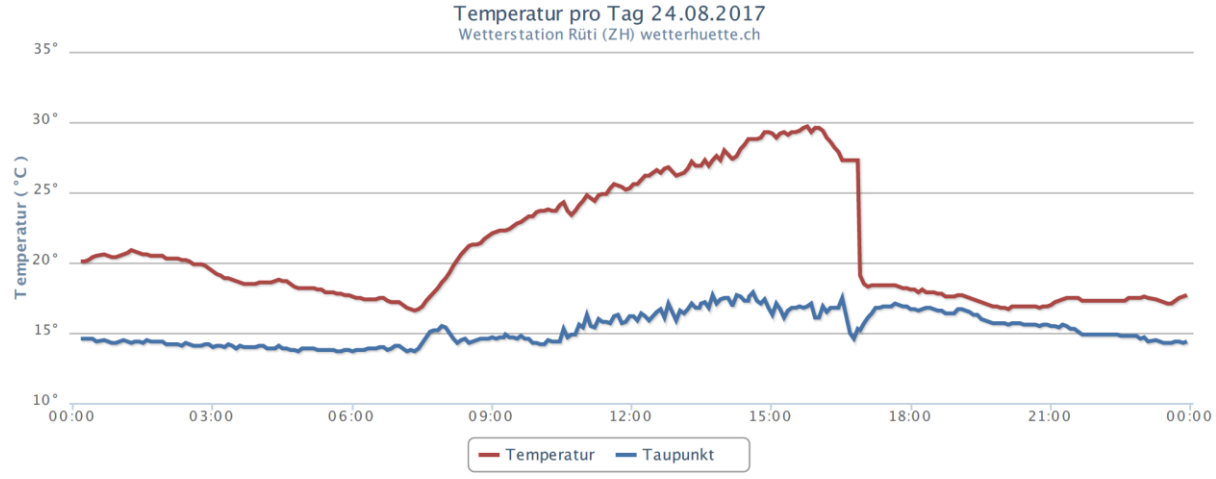
Der Juli war gekennzeichnet durch stark schwankende Temperaturen.



Immer wieder zogen Gewitter aus Südwestlicher Richtung zu uns und brachten starke Niederschläge. Hagelschäden oder Überschwemmungen blieben glücklicherweise aus.

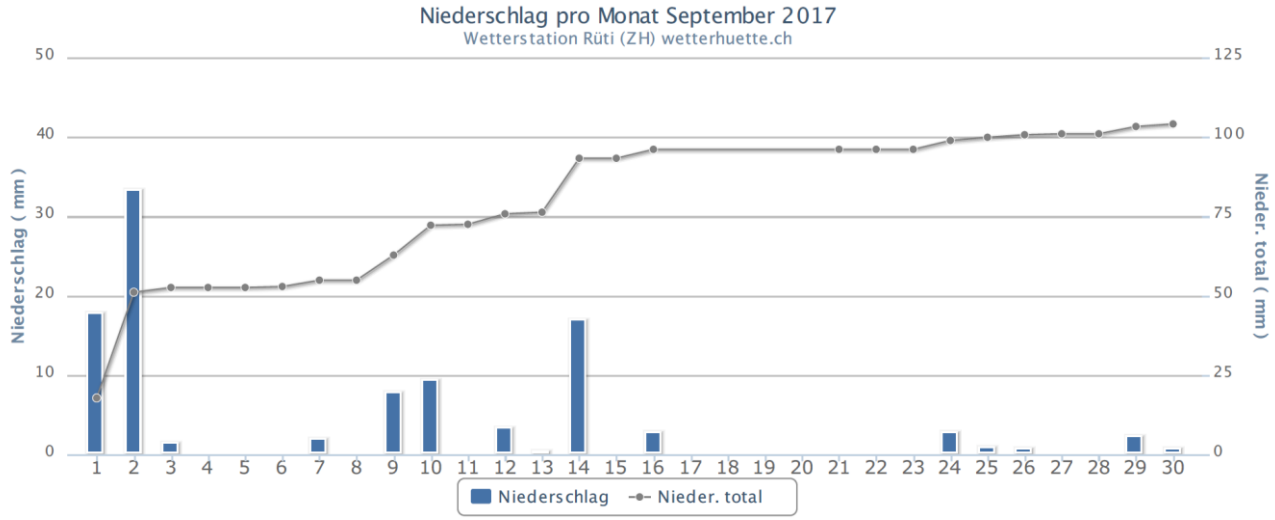
August

Auch der August war ausserordentlich warm. Der Temperaturüberschuss lag im Millel um 1.7 Grad.
Immer wieder beeindruckend sind die Temperatureinbrüche die durch Gewitter entstehen können. So zum Beispiel am 24.Aug. Die Temperatur sank während einer Stunde von 30 auf nur noch 17 Grad.



September

Der September war über den ganzen Monat gesehen eher kühl. Für den in der Regel eher regenarmen Monat lag die Regenmenge bei 124 mm einiges über dem Durchschnitt.



Das es in Richtung Winter zugeht merkte man am 21. des Monats, um 07:40 war es gerademal noch 3.7 Grad.

Oktober

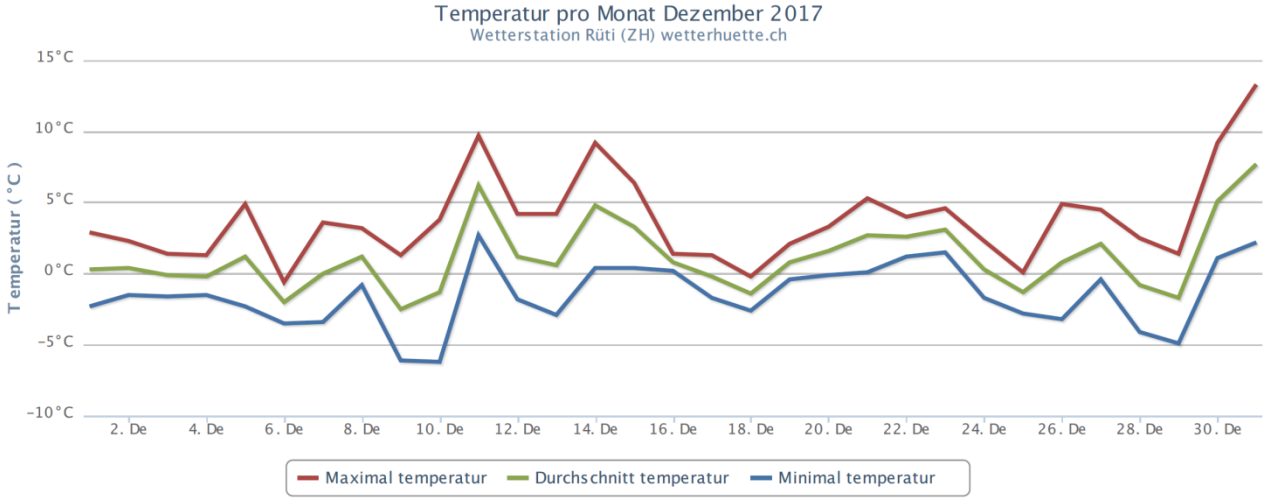
Der Oktober bestach durch anhaltend sonniges und mildes Altweiberwetter zur Monatsmitte. Der erste Frost am 31. Oktober mit -0,4 Grad läutete den Herbst ein.

November

Der erste Schnee fiel dieses Jahr am 19. November, teilweise lag der Schnee bis zu 10 cm. Eine stürmische Kaltfront erreichte am Sonntagnachmittag 12. November die Alpennordseite die uns Windböen um 77 km/h bescherten.

Dezember

Der Dezember startete anfangs mit reichlich viel Schneefall. Gegen Mitte des Monats erreichte uns eine Föhnlage die von kräftigen Winden begleitet wurden.
Trotz der Föhnlage blieb es in der Nacht meist unter der dem Gefrierpunkt.



©2018, Walter Morf
wetterhuette.ch